

Kündgen, Michaela

Von: Christian Nettekoven <chris.nettekoven@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 9. Mai 2014 17:13
An: Henseler, Wolfgang (Bürgermeister)
Betreff: Einwohnerfrage für die nächste Sitzung des Rates am 15. Mai 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim die folgenden Einwohnerfragen:

Seit dem Probetrieb auf der Bornheimer Königstraße hat sich der Verkehr auf der Burgstraße deutlich erhöht. Vor allem nachts halten sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Dieser Zustand ist für die Anwohner mit einer hohen Lärmbelastigung verbunden und auf Dauer nicht tragbar.

- 1.) Was wird von Ihrer Seite aus veranlasst, um diese starke Beeinträchtigung in der Nacht zu verringern?
- 2.) Da die Burgstraße eine der Haupt-Zuwegung für die Schulen im Bereich Wallrafstraße darstellt, sehe ich durch das höhere Verkehrsaufkommen ein deutlich höheres Risiko für die Kinder auf Ihrem Schulweg. Was planen Sie, um den Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Nettekoven

Burgstraße 52
53332 Bornheim
Mail: chris.nettekoven@gmail.com
Tel.: 0 22 22 / 99 08 73

Antwort:

zu 1.
Zur besseren Vergleichbarkeit wurden Verkehrserhebungen vor und während des Probetriebs durchgeführt. Durch die Verkehrsführung des Probetriebes wurden bei den Erhebungen kaum Verlagerungen festgestellt.
Eine nennenswerte Verkehrsverlagerung auf der Burgstraße wurde nicht festgestellt.

zu 2.
Die Ergebnisse des Probetriebs lassen derzeit keinen Handlungsbedarf erkennen. Sofern im Zusammenhang mit den notwendigen Straßenvollsperrungen während der Kanal- und Straßenbauarbeiten Königstraße ein Handlungsbedarf in der Burgstraße erkannt wird, wären geeignete Maßnahmen zu ergreifen.